

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Hag" in Rosenfeld

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in den jeweiligen geltenden Fassungen hat der Gemeinderat am 13. Juli 1995 den Bebauungsplan "Hag" in Rosenfeld als

S a t z u n g

beschlossen.

§ 1

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 und 2, die Bestandteil dieser Satzung sind und zwar

1. Lageplan mit bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen vom 22.03.1995, gefertigt vom Vermessungsbüro Dipl.Ing. (FH) Karl Uttenweiler, Pfitznerstr. 6, 72336 Balingen.
2. Begründung

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 3

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 215 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.

Rosenfeld, den 13. Juli 1995



Bürgermeister

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB wurde mit Verfügung vom **25. Jan. 1996** abgeschlossen.

Dellingen, **25. Jan. 1996**

Landratsamt Zollernalbkreis

HÄSKE



Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 BauGB wurde vom Landratsamt Zollernalbkreis mit Verfügung vom 25.01.1996, Az.: 301 hä/wh 621.41 abgeschlossen.

Ortsüblich bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch Verkündung im Amtsblatt der Stadt Rosenfeld am 08.02.1996. Der Bebauungsplan wird damit am 09.02.1996 rechtsverbindlich.

Rosenfeld, den 08. Februar 1996



Haasis
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS § 2 Abs. 1 BauGB

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am **06.05.93** vom Gemeinderat beschlossen und am **04.11.93** öffentlich bekanntgemacht.

BÜRGERBETEILIGUNG § 3 Abs. 1 BauGB

Die Bürgerbeteiligung erfolgte in der Zeit vom **22.11.93** bis **03.12.93** durch Offenlegung und Erörterung bei der Stadtverwaltung Rosenfeld.

BILLIGUNGSBESCHLUSS § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat am **30.03.95** den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom **22.03.95** gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

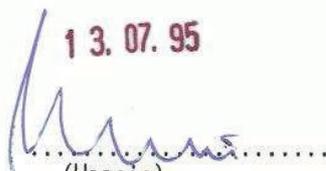
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG § 3 Abs. 2 BauGB

Die Öffentliche Auslegung wurde am **06.04.95** öffentlich bekanntgemacht. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom **22.03.95** hat mit seiner Begründung in der Zeit vom **18.04.95** bis **19.05.95** öffentlich ausgelegen.

SATZUNGSBESCHLUSS § 10 BauGB, § 4 GO

Der Bebauungsplan i. d.F. vom **22.03.95** wurde mit seiner Begründung vom Gemeinderat am **13.07.95** als Satzung beschlossen.

Rosenfeld, den **13.07.95**


.....
(Haasis)
Bürgermeister

ANZEIGE-/GENEHMIGUNGSVERFAHREN § 11 BauGB

Das Anzeige-/Genehmigungsverfahren wurde vom Landratsamt Zollernalbkreis mit Erlaß vom **25.01.96** Nr. 301 hä/wh -621.41 abgeschlossen.

AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, daß diese Satzung mit ihren Bestandteilen als Bebauungsplan vom Gemeinderat beschlossen wurde u. daß das für die Aufstellung von Bebauungsplänen vorgeschriebene Verfahren beachtet wurde.

Rosenfeld, den **01. Feb. 1996**


.....
(Haasis)
Bürgermeister